



FLATTERN UND SCHNATTERN IM ALMTAL - VOGELZUG AM ALMSEE

VOGELBERINGUNG ALS METHODE DER ORNITHOLOGISCHEN FORSCHUNG

Wir erhalten Einblick in eine wissenschaftliche Methode in der atemberaubenden Kulisse des Almsees am Fuß des Toten Gebirges. Wildlebende Vögel werden behutsam gefangen und nach dem Vermessen und Beringen wieder freigelassen. Die Vogelberingung ist eine seit mehr als 100 Jahren anerkannte wissenschaftliche Methode zur Untersuchung wildlebender Vögel. Diese werden mit einem Aluminiumring und teilweise mit Farbringen und Flügelmarken individuell markiert. Dem Besucher bietet sich die Möglichkeit viele unserer Singvogelarten (Brutvögel & Durchzieher) aus nächster Nähe zu sehen & zu bestimmen.

Wir beteiligen uns am internationalen Programm „Integriertes Monitoring von Singvogelpopulationen“ (IMS). Das Projekt beinhaltet die Erfassung der jährlichen Fortpflanzungsrate und der jährlichen Überlebensrate durch standardisierten Netzfang. Die zentrale Aufgabe des IMS ist deshalb der Aufbau eines möglichst großräumigen und gleichzeitig dichten Netzes von derartigen Untersuchungsflächen, um damit Daten zu liefern, anhand derer die Entwicklung von Vogelbeständen, ihre Fortpflanzungsraten sowie die Überlebensraten der Individuen auf landesweiter und potenziell bundesweiter Ebene wissenschaftlich seriös geschätzt werden können.



KONTAKT

Name	Didone Frigerio
Firma / Organisation / Verein	Konrad Lorenz Forschungsstelle für Ethologie
PLZ	4645
Ort	Grünau im Almtal
Straße	Fischerau 11
Telefon	069911805233
Email	didone.frigerio@univie.ac.at
Web	klf.univie.ac.at

DETAILS & INFOS

Termine 2019	
Preis	Erwachsene 5.00 Euro (p.P.) Kinder (bis 14 Jahre) 2.00 Euro (p.P.)
Gruppenpreis	Kinder (bis 14 Jahre) 1.00 Euro (p.P.) Erwachsene 2.00 Euro (p.P.) Schulklasse 1.00 Euro (p.P.)
Ermäßigung	10% für OÖ Familienkarte, OÖN-Card, 4youCard, ÖAMTC-Clubkarte, STEYR Shopping Card, Donauregion OÖ
Treffpunkt	4645 Grünau im Almtal, Almsee 6 (Parkplatz vor dem Gasthaus Seehaus)
Ausrüstung	Festes Schuhwerk bzw. Gummistiefel, Trinkflasche und kleine Jause, Kopfbedeckung als Sonnenschutz, dem Wetter angepasste Kleidung, Fernglas sehr zu empfehlen
Vermittler/innen	Didone Frigerio Georgine Szipl Gudrun Gegendorfer Josef Hemetsberger Julia Rittenschober Team KLF Verena Pühringer-Sturmayr
Besonderer Hinweis	mind./max. Teilnehmer: 7/45 Dauer: 2,5 bis 3 Stunden Die Ziele des Naturschutzgebietes Sicherung und Entwicklung der naturbelassenen und naturnahen Lebensräume als Basis für lebensfähige, autochthone Tier- und Pflanzenpopulationen. (N-200570/31-2012-Mö/Gre Verordnung der O.ö. Landesregierung), sind durch die Gestaltung des Angebots berücksichtigt.
Einkehrtipps	Gasthof Seehaus (4645 Grünau im Almtal, Almsee 6) Web: www.gasthof-seehaus.at
Allgemeine Tipps	Cumberland Wildpark (4645 Grünau im Almtal, Fischerau 12) Web: www.wildparkgruenau.at

Informationsbüro von NATURSCHAUSPIEL

Institut für Angewandte Umweltbildung,
Wieserfeldplatz 22, 4400 Steyr,
T 07252 / 811 99, office@ifau.at
www.naturschauspiel.at
www.facebook.com/NATURSCHAUSPIEL.at